

SAKRET

Natursteinkleber weiß NKw

Weißer Flexkleber für erhöhte Anforderungen bzgl. verringertem Abrutschen und verlängerter offener Zeit



Norm / Auslobung

C2 TE S1 gemäß DIN EN 12004

Eignung

- Zur Verlegung von durchscheinenden, verfärbungsfreien, kalibrierten Naturwerksteinplatten und Glasfliesen im Dünn- und Mittelbettverfahren.
- Für Einsatzbereiche auf Fußbodenheizung.

Eigenschaften

- Verlängerte Einlegezeit
- Sehr gute Standfestigkeit
- Wasserfest und frostsicher
- Sehr gute Verarbeitungseigenschaften
- Flexibel
- Erfüllt Umwelt- und Nachhaltigkeitsstandards:
EC 1 PLUS: emissionsgeprüftes Bauprodukt gemäß den Kriterien der GEV
AgBB: erfüllt die Anforderungen nach dem Bewertungsschema des Ausschusses zur gesundheitlichen Bewertung von Bauprodukten

Anwendung

- Für innen und außen
- Für Wand und Boden

Materialbasis

- Weißzement nach DIN EN 197
- Ausgesuchte Zuschlagstoffe nach DIN EN 13139
- Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften

Technische Daten

Wasserbedarf	ca. 0.34 l/kg
Temperaturbeständigkeit	-30 bis 80 °C
Verarbeitungstemperatur	5 bis 25 °C
Verarbeitungszeit	ca. 90 Minuten
Reifezeit	ca. 3 Minuten
Klebedicken	bis 10 mm
Klebeoffene Zeit	ca. 30 Minuten
Begehbar	nach ca. 12 Stunden
Belastbarkeit vollständig	nach ca. 14 Tagen
Haltbarkeit	ca. 12 Monate ab Herstellungsdatum bei sachgerechter Lagerung
Brandklasse	A1fl/A1 (nicht brennbar) (DIN EN 13501-1)
Verfügbarkeit	nach ca. 12 Stunden

Materialverbrauch	Zahnung	Verbrauch kg/m ²
	4 mm	ca. 1,3 - 1,5
	6 mm	ca. 1,8 - 2,1
	8 mm	ca. 2,4 - 2,8
	10 mm	ca. 2,9 - 3,3
	12 mm	ca. 3,4 - 3,8

- Untergrundvorbereitung**
- Der Untergrund muss fest, tragfähig und frei von Rissen sein.
 - Minderfeste und nicht tragfähige Oberflächenschichten, extrem dichter und glatter Untergrund, Zementschlämme, Trennschichten (z. B. Schmutz, Staub, Fett, Öl, Farbreste u. ä.) müssen entfernt und aufgeraut werden (z. B. Blastrac-Verfahren).
 - Bei der Verlegung mit Betonwerksteinen, keramischen Fliesen und Platten im Dünnbettverfahren darf der Untergrund einen maximalen Feuchtigkeitsgehalt nicht überschreiten:
 - Zementgebundener Untergrund: 2,5 CM-%
 - Beheizter Zementestrich: 2,0 CM-%
 - Calciumsulfatestrich: 0,5 CM-%
 - Beheizter Calciumsulfatestrich: 0,3 CM-%
 - Gipsgebundener Putz: 1,0 CM-%
 - Ein Voranstrich ist notwendig:
 - Zementgebundener Untergrund
 - SAKRET Aufbrennsperre universal ASU
 - SAKRET Universalgrundierung UG
 - SAKRET Schnellhaftgrund SHG
 - Gipsgebundener Putz
 - SAKRET Grundierung für Anhydrit und Holz A&H
 - SAKRET Spezialgrundierung SG
 - Verlegung von Großformaten auf Calciumsulfatestrich
 - SAKRET Grundierung für Anhydrit und Holz A&H
 - SAKRET Spezialgrundierung SG
 - Dichter Untergrund (z. B. Fliesenbelag)
 - SAKRET Schnellhaftgrund SHG
 - SAKRET Spezialgrundierung SG
 - In Zweifelsfällen Probeflächen anlegen, ggf. Beratung bei SAKRET anfordern

- Verarbeitung**
- In einem sauberen Mischgefäß klumpenfrei und homogen mit sauberem Leitungswasser für ca. 3 Minuten vermischen. Empfohlen wird ein Rührgerät mit

ca. 600 UPM mit Wendel- oder Doppelscheibenrührer.

- Nach einer Reifezeit von ca. 3 Minuten nochmals durchrühren, danach ist das Produkt verarbeitbar.
- Das Material wird gemäß DIN 18157-1 aufgebracht.
- Nur so viel Mörtel aufbringen, wie innerhalb der klebeoffenen Zeit keramische Fliesen und Platten etc. in das frische Mörtelbett eingeschoben bzw. eingelegt werden können. Die klebeoffene Zeit ist vom Saugvermögen des Untergrundes und vom Raumklima abhängig.
- Bei großformatigen Fliesen und Platten: ZDB-Merkblatt „Großformate“ beachten.
- Empfohlen wird die Verlegung im Buttering-Floating-Verfahren, Verlegung im Fugenschnitt und die Fugenbreite ist mit einem Nennmaß von ≥ 3 mm anzulegen.
- Bewegungsfugen dürfen nicht mit Mörtel überbrückt werden und sind nach ZDB-Merkblatt „Bewegungsfugen in Bekleidungen und Belägen aus Fliesen und Platten“ auszuführen.

Nachbehandlung

- Das abbindende Produkt vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost, Schlagregen sowie zu hohen (> 25 °C) und zu niedrigen (< 5 °C) Temperaturen schützen.

Lagerung

- Witterungsgeschützt, kühl, jedoch frostfrei und trocken auf Holzrost oder Palette.
- Angebrochene Gebinde sofort verschließen und innerhalb kürzester Zeit verbrauchen.

Entsorgung

- Nicht im Hausmüll entsorgen und nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Die Entsorgung muss unter Beachtung der Vorschriften der zuständigen örtlichen Behörde erfolgen. Verpackungen restentleeren und dem Recycling zuführen.
- Weitere Hinweise siehe Sicherheitsdatenblatt Kapitel 13.

Allgemeine Hinweise

- Die technischen Daten beziehen sich, soweit nicht anders angegeben, auf +20 °C und 50 % rel. Luftfeuchte. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte.
- Gefäße, Werkzeuge etc. sofort reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich.

Hinweise

- Es gibt zahlreiche Ursachen für das Auftreten von Verfärbungen bei Naturwerksteinen. Eine absolute Sicherheit davor kann nie gegeben werden. Deshalb bei kritischen Untergründen und Zweifelsfällen unbedingt Probeflächen



anlegen. Beachten Sie dabei auch, dass Naturmaterialien in den Eigenschaften chargenweise stark unterschiedlich ausfallen können.

- Für die Verlegung von durchscheinenden, verfärbungsgefährdeten Natursteinen wird SAKRET Natursteinkleber weiß schnell NKWs empfohlen.
- Bei der Verlegung von großformatigen Fliesen und Platten $\geq 0,25 \text{ m}^2$ verzögert sich in der Regel die Abbindezeit des Dünnbettmörtels. Dies ist bei der Begehbarkeit zu beachten.
- Es sind die Angaben der ZDB Merkblätter zu beachten.
- Bei der Verwendung von SAKRET Abdichtungsprodukten die jeweiligen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse (abP) beachten.
- Ansteifenden Mörtel nicht erneut mit Wasser aufrühren.
- Bei ungewöhnlich stark saugenden, neuartigen oder ausgefallenen Untergründen bzw. Verlegewerkstoffen sind Probeflächen anzulegen.

Sicherheitshinweise

- Chromatarm gemäß Verordnung Nr. 1907/2006 (REACH), GISCODE ZP1.
- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- Weitere Sicherheitshinweise entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.

Prüfzeugnis / Zulassung

- Erfüllt die Kriterien des Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude (QNG) Anforderungskatalog Anhangdokument 3.1.3 Punkt 1.1: SVHC < 0,1 M.-% und Punkt 3.2: GEV Emicode EC1 plus.

Lieferform

Varianten	Materialverbrauch	Artikelnr.	EAN / GTIN	
NKw - 25 kg	siehe Tabelle	42 St./Palette	14018025	4005813606773

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mitgeltende Merkblätter und die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Angaben unserer Mitarbeiter, die über den Rahmen dieses Technischen Merkblattes hinausgehen, bedürfen der schriftlichen Bestätigung.

Angaben zum Materialverbrauch sind abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes, der Handhabung des Werkzeuges dem Verwendungszweck. Bei den Verbrauchsangaben handelt es sich um Erfahrungs- und Richtwerte, die im Einzelfall abweichen können.



aktuelles TM
zum Download



aktuelles Sicher-
heitsdatenblatt

**SAKRET Trockenbaustoffe RYGOL
Baustoffwerk**

Deurlinger Straße 43
93351 Painten
Telefon: +49 (0)9499 9418-0
info@rygol-sakret.de
www.rygol-sakret.de